



Amt für Mobilität und Tiefbau

05.02.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Kraehnke
 Telefon: 492-6505
 Kraehnke@stadt-
 muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Mobilstationskonzept der Stadt Münster - Teil B: Standortkonzept

Beratungsfolge

06.02.2024	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
07.02.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Vorberatung
13.02.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
21.02.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
21.02.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das „Mobilstationskonzept der Stadt Münster – Teil B: Standortkonzept“ (vgl. Anlage 1) wird beschlossen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung, zunächst folgende Mobilstationen planerisch und baulich umsetzt:
 - Bahnhof Angermodde WLE
 - Bahnhof Gremmendorf WLE
 - Bahnhof Wolbeck WLE
 - Bahnhof Loddenheide WLE
 - Bahnhof Lippstädter Straße WLE
 - York-Quartier: Wiltshireweg
 - York-Quartier: Boulevard
 - York-Quartier: Südring Ost
 - York-Quartier: Südring West
 - Oxford-Quartier: Roxeler Straße
 - Oxford-Quartier: Simonsplatz
 - Oxford-Quartier: Sonja-Kutner-Weg

Die Mobilstationen an den WLE-Haltestellen werden bis zur Eröffnung der WLE fertiggestellt. Die Standorte in den Konversionsquartieren werden entsprechend dem Baufortschritt in den jeweiligen Teilquartieren baulich umgesetzt.

3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, im Zuge des barrierefreien Ausbaus von Haltestellen sowie im Zuge des Austausches der Buswartehallen die dort vorgesehenen Mobilstationsstandorte und deren Standards, soweit die räumlichen Gegebenheiten es zulassen, umzusetzen. Haltestellen und bestehende Mobilstationen, die heute schon die Vorgaben des Mobilstationskonzepts erfüllen bzw. durch einfache Maßnahmen ertüchtigt werden können, werden kurzfristig entsprechend der neuen Gestaltungsstandards beschildert. Dies betrifft die folgenden Standorte:
 - Albachten Bahnhof
 - Amelsbüren Bahnhof
 - Mecklenbeck Bahnhof
 - Roxel Bahnhof
 - Sprakel Bahnhof
 - Zumsandstraße
 - Meckmannweg
 - Roxel Hallenbad
 - Haltepunkt Zentrum-Nord
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren vorliegenden Standortvorschläge auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen und sukzessive umzusetzen bzw. die Voraussetzungen für eine Umsetzung zu schaffen. Das daraus zu entwickelnde Umsetzungsprogramm wird alle zwei Jahre fortgeschrieben und der Politik zur Kenntnis gegeben.
5. **Für die Umsetzung des Mobilstationskonzepts werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Mobilität und Tiefbau zunächst 2,0 Vollzeitstellen der Entgeltgruppe 11 befristet auf 5 Jahre ab Besetzung überplanmäßig geschaffen, sofern die Finanzierung unterjährig gesichert ist. Der Rat nimmt außerdem zur Kenntnis, dass die beiden überplanmäßigen Stellen zur Aufnahme in den Stellenplan 2025 vorgesehen werden. Auf der Grundlage der durchschnittlichen Personalkosten sind dafür 165.840 € p.A. zu kalkulieren.**
6. Durch die Vorlage werden die folgenden Anträge erledigt:
 - Prüfauftrag der SPD-Ratsfraktion zu V/1052/2020 „Multi- und intermodale Mobilität stärken – Neue Mobilstationen für Münster“
 - Prüfauftrag der CDU-Ratsfraktion zu V/1052/2020 „Multi- und intermodale Mobilität stärken – Neue Mobilstationen für Münster“
 - A-N/0015/2021 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord „Mobilstation Sprakel“
 - AnS/0009/2022 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost „Verkehrsfluss verbessern – Park and Ride Parkplätze für Wolbeck“

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Baukosten für die einzelnen Mobilstationsstandorte erfolgt jeweils über gesonderte Beschlüsse, soweit nach der Zuständigkeitsordnung erforderlich. Die für die Jahre **2025 ff.** anfallenden Personalkosten sind im Haushaltsplanentwurf 2025 zu berücksichtigen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2025 ff.	165.840	2 Stellen EG 11

Begründung:

Da die Ursprungsvorlage am 29.11.2023 im Ausschuss für Verkehr und Mobilität von der Tagesordnung genommen wurde, konnten die Stellen nicht mehr in den Stellenplan für das Jahr 2024 aufgenommen werden.

In Vertretung

gez.
Robin Denstorff